

Großherzogtum Luxemburg

03.-06.05.2024

Konzeption & Leitung:
Dr. Stefan Woltersdorff

Das kleine Großherzogtum, im Herzen der EU gelegen, bietet seinen Besuchern auf engem Raum eine faszinierende Vielfalt an Landschaften, Sprachen und Kulturen. Mit seinen drei Landessprachen und den hier ansässigen europäischen Institutionen ist das Land zwischen Mosel und Ardennen ein Spiegelbild Europas im Kleinen. Ein Abstecher in die Nachbarregion Saarland ergänzt das Programm.



Abfahrtszeiten 03.05.2024:
7h00 Vogesenallee (Schulzentrum)
7h10 Bahnhofplatz (Vorderseite)



Das Viertel „Le Grund“ in Luxemburg-Stadt

Reiseablauf

1. Tag: Fr 03.05.24 Schengen, Luxemburg-Stadt
7h00: Nach einer Einführung in die Luxemburger Geschichte und Gegenwart besuchen wir als erstes den Grenzort **Schengen**, berühmt durch das nach ihm benannte Abkommen über Reisefreiheit in Europa. Ein Dokumentationszentrum informiert über die Hintergründe. Vorbei am Badeort **Mondorf Mondorf**, wo 1945 die gestürzten Nazi-Größen interniert waren, fahren wir nach **Luxemburg-Stadt**. Nachmittags erkunden wir das historische Zentrum und sehen dabei Bauten aus seiner spanischen, niederländischen, französischen und preußischen Geschichte. Anschl. Einchecken im Hotel.

2. Tag: Sa 04.05.24 Useldange, Colpach, Esch
8h30: Bei einer Busrundfahrt entdecken wir das moderne Luxemburg: die Bankpaläste am Boulevard Royal sowie das Europa- und Kulturviertel auf dem Kirchberg. Danach erkunden wir den Westteil des Großherzogtums. Vorbei an der Burg von **Useldange** geht es nach Schloss **Colpach**. In den 20er Jahren veranstaltete das Ehepaar Mayrlich hier deutsch-französische Künstlertreffen, bei denen Pläne für ein vereintes Europa entwickelt wurden. Durch die Luxemburger Ardennen geht es anschließend zum **Schumannseck**, Schauplatz der Ardennenoffensive vom Winter 1944/45. Nach dem Besuch der Gedenkstätte runden ein Abstecher in den Ort **Esch-sur-Sûre** den Tag ab.



Das großherzogliche Palais in Luxemburg-Stadt

3. Tag: So 05.05.24 Echternach, Vianden
8h30: Der heutige Tag führt uns in den Ostteil des Großherzogtums. Über die Luxemburger Weinstraße an der Mosel und das Felsenland der Luxemburger Schweiz fahren wir in den Wallfahrtsort **Echternach**. Beim Rundgang sehen wir die berühmte Basilika, hören von der Springprozession und der hier einst ansässigen karolingischen Buchmalschule, aber auch von den Schrecken der NS-Besatzung im Zweiten Weltkrieg. Nachmittags besuchen wir das idyllische **Vianden** mit seiner mächtigen Burganlage. Mehrfach hielt sich hier Victor Hugo auf, auf den die Idee der Vereinigten Staaten von Europa zurückgeht. Außerdem sehen wir an der Staumauer ein Kunstwerk aus dem Jahr 2023, mit dem Klaus Dauven den beim Bau ums Leben gekommenen Arbeitern ein Denkmal gesetzt hat. Danach Rückfahrt zum Hotel.

4. Tag: Mo 06.05.24 Luxemburg-Stadt, Saarbrücken
8h30 Vormittags besuchen wir den Europäischen Gerichtshof in **Luxemburg-Stadt**, dessen Richter über die Einhaltung der europäischen Verträge wachen. Der Weg zurück führt uns durch ins Saarland nach **Merzig**, wo wir von der mittelalterlichen Prioratskirche und dem dort geborenen Autor Gustav Regler hören. In der Landeshauptstadt **Saarbrücken** sehen wir die Stiftskirche St. Arnual mit ihren Fürstengräbern aus der Renaissance-Zeit. Das älteste ist das der Elisabeth von Lothringen, Gräfin von Nassau-Saarbrücken. Als erste namentlich bekannte Übersetzerin aus dem Französischen baute sie schon damals Brücken zwischen beiden Ländern. Anschließend Rückfahrt nach Kehl.



Die Burg von Vianden



Historischer Verein Kehl e.V.

Großherzogtum Luxemburg

Begegnungen mit:

Heinrich Böll	Michel Lentz
Fr.-René Chateaubriand	Erika Mann
Paul Claudel	Thomas Mann
Francois Clément	Roger Martin du Gard
Richard Coudenhove-Kalergi	Aline & Emile Mayrisch
Alfred Döblin	Henry Miller
Elisabeth v. Lothringen	Johann M. Moscherosch
Edmond de la Fontaine	Mihaly Munkácsy
Theodor Fontane	Pierre Nothomb
André Gide	Francois Rabelais
Johann Wolfgang Goethe	Jean Racine
Ivan Goll	Waler Rathenau
Ernest Hemingway	Gustav Regler
Hermann Hesse	Michel Rodange
Norbert Jacques	Jules Romains
Karl Jaspers	Tit Schroeder
Jean-Claude Juncker	Robert Schuman
Hermann v. Keyserling	Paul Verlaine
Wolfgang Koeppen	Hl. Willibrord
Annette Kolb	Ranga Yogeshwar
Alfred Kerr	etc.



Historischer Verein Kehl e.V.



LiteraTours

Leistungen

- 4-tägige Studienreise in modernem Reisebus
- alle Autobahngebühren, Straßensteuern & Parkgebühren
- Ausflüge & Transfers lt. Programm
- 3 Übernachtungen inkl. Frühstücks-Buffer im Hôtel Parc Plaza***sup (Luxemburg-Stadt)
- Alle Gebühren laut Programm
- Ganztägige Reiseleitung & -betreuung

Bedingungen

Preis im Doppelzimmer pro Person: ca. 550,- €
 Einzelzimmer-Zuschlag (pauschal): 180,- €

Anzahlung: 200 € pro Person bei Anmeldung
Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. Januar 2024
Kto. 10653 bei der Sparkasse Hanauerland
 IBAN DE08664518620000010653



Historischer Verein Kehl e.V.

Anmeldung

zur Studienreise des Historischen Vereins Kehl e. V.
 „Großherzogtum Luxemburg“
 vom 03. bis 06.05.2024

melde/n ich/wir mich/uns hiermit **verbindlich** an.
 (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name

Vorname

Straße

Wohnort

Telefon

Name des Partners / der Partnerin

.....

Der Preis (inkl. Halbpension) beträgt

pro Person im Doppelzimmer: ca. 550,- €
 pro Person im Einzelzimmer: 730,- €

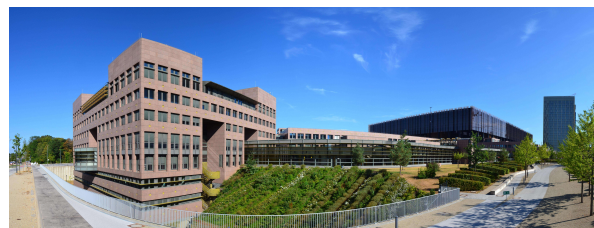
.....
Datum und Unterschrift

Bitte schicken Sie die Anmeldung spätestens bis zum
15. Januar 2024 an den Historischen Verein Kehl, Kinzig-
 straße 9, 77694 Kehl und überweisen Sie als Anzah-
 lung pro Person 200 € auf folgendes Konto:
 IBAN: DE08664518620000010653.

Wenn Sie noch Fragen haben, schreiben Sie bitte eine
 E-Mail an info@historischer-Verein-kehl.de oder rufen
 Sie an: 03212-7877355 (Anrufbeantworter); wir rufen
 gerne zurück.



Marktplatz von Echternach



Europäischer Gerichtshof auf dem Kirchberg